



Altersversorgung
für die Finanzwirtschaft

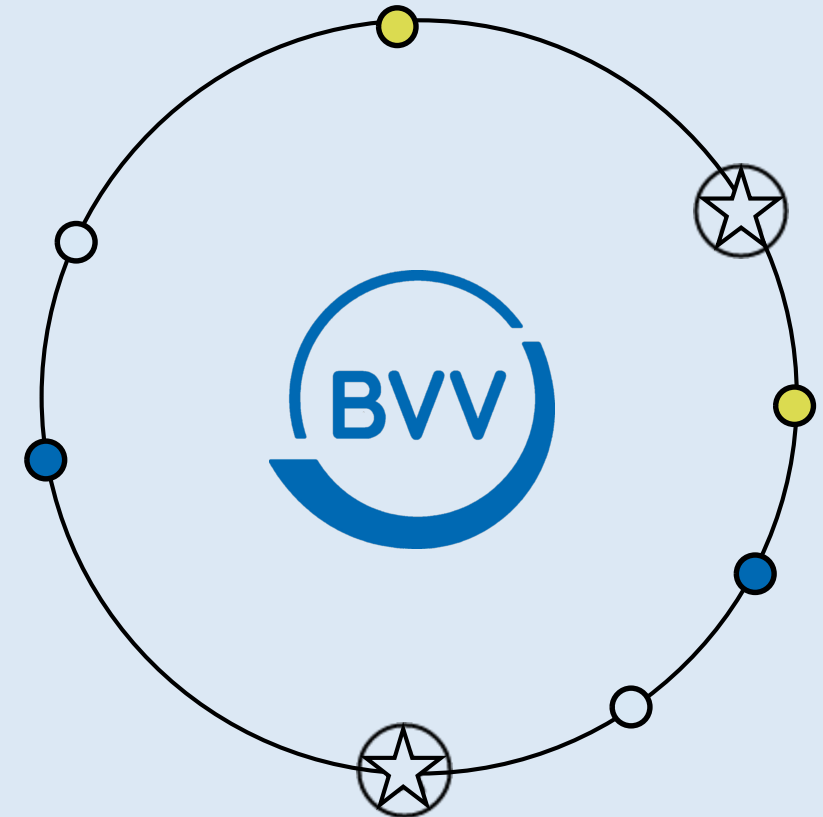
Reform der betrieblichen Altersversorgung – Anspruch, Voraussetzungen und Realität

Berlin, 22. November 2025
34. Öffentliche Veranstaltung des Vereins zur
Förderung der Versicherungswissenschaft in Berlin e.V.

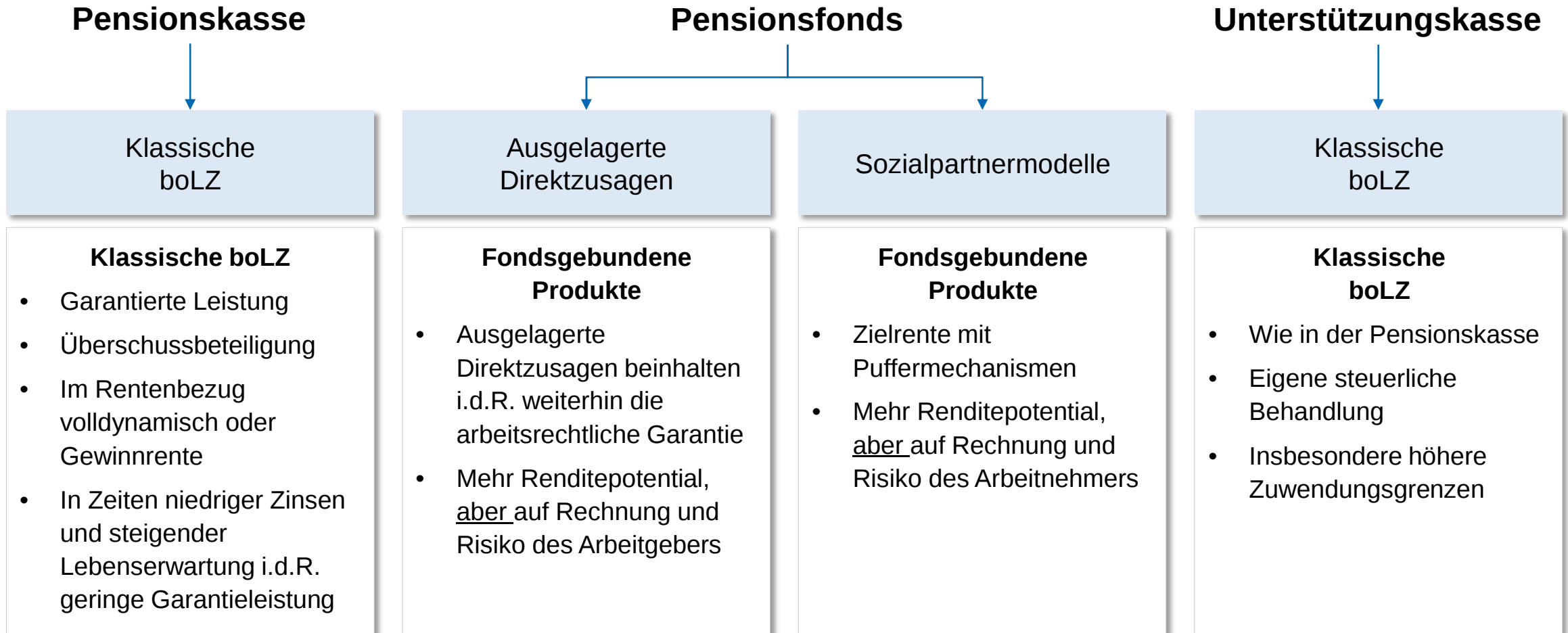
Betriebliche Altersversorgung für die Finanzwirtschaft seit 1909

- ✓ 761 Mitgliedsunternehmen
- ✓ 502.483 Versicherte und Rentner
- ✓ Rund 34,3 Mrd. Euro verwaltetes Vermögen

Stand: 12/2024



Durchführungswege im BVV



Sozialpartnermodell („Standardmodell“)

- In der Anwartschaftsphase
 - reines Fondsprodukt mit „Einzelkonten“
 - ggf. Bildung von kollektiven Puffern für die Rentenphase
- In der Rentenphase
 - Kollektive Kapitalanlage
 - Best estimate Sterbetafeln für die Verrentung
 - Bedeckungsrechnung mit best estimate Zins und Biometrie
 - Bedeckungsanforderung zwischen 100 % und 125 %
- Besondere Governance durch Einbezug der Tarifvertragsparteien



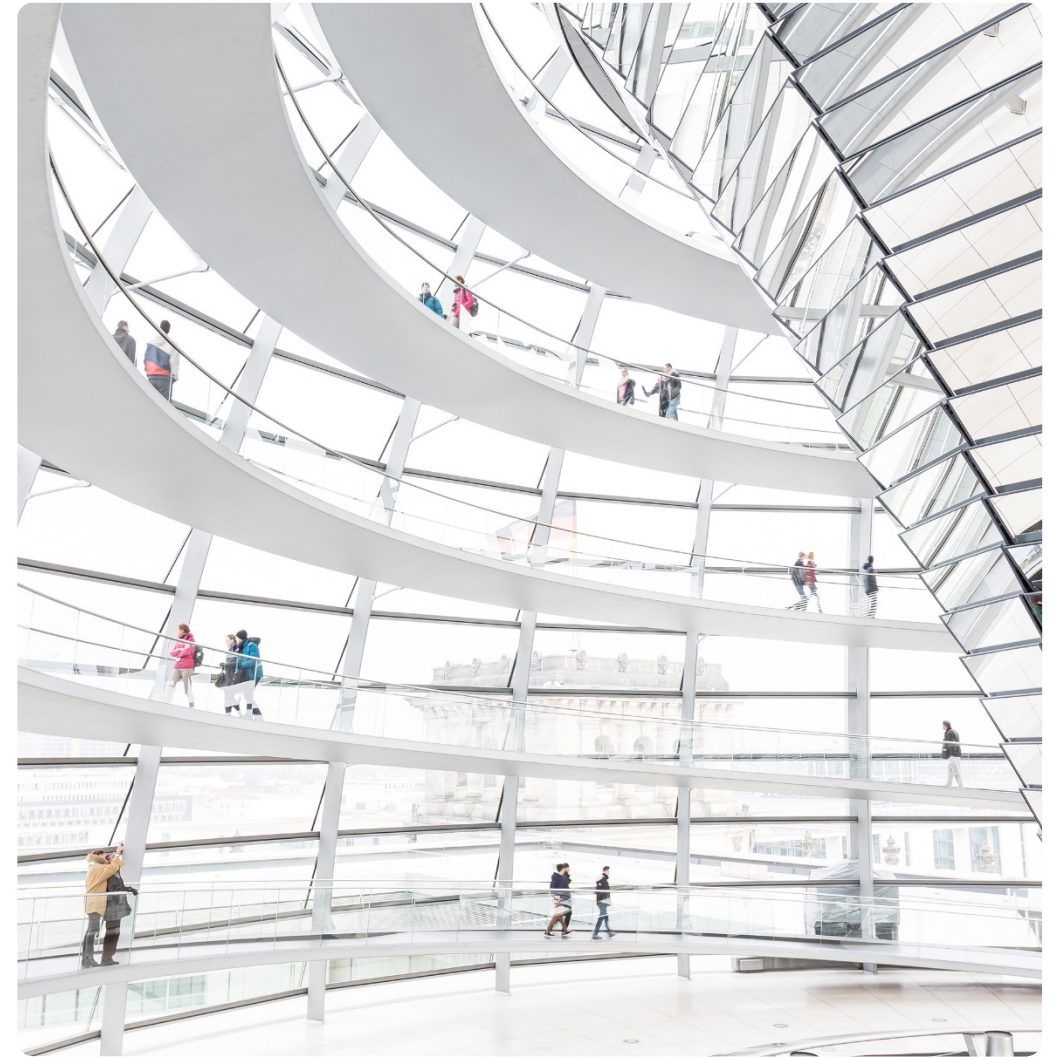
Wesentliche Themen des BRSG 2.0

Sozialpartnermodell

- Erleichterung in der Pufferbildung
- Ausweitung der (tarifvertraglichen) Sphäre, in der das SPM angewendet werden kann

„Klassische“ bAV

- Erleichterte Abfindungsregelungen
- Verbesserung der Geringverdienerförderung
- Klarstellung zu opting out Modellen
- Erleichterungen bei der Bedeckung/Kapitalanlage



Wie sieht's eigentlich mit unseren *asset-backed pension arrangements* im internationalen Vergleich aus?

Table 1. Assets in asset-backed pension arrangements at end-2024 (preliminary)

OECD countries	% change since end-2023	in USD million	% GDP
Australia	10,3	2.392.128	135,1
Austria	6,8	36.693	7,3
Belgium	2,3	192.630	30,2
Canada	10,6	3.543.447	157,6
Chile	10,9	186.582	59,3
Colombia	15,5	104.761	27,1
Costa Rica	13,1	40.637	42,2
Czechia	1,2	25.800	7,8
Denmark	8,5	845.548	204,0
Estonia	22,1	7.389	18,0
Finland	10,1	190.865	66,3
France	5,9	390.092	12,9
Germany	2,6	284.256	6,4
Greece	20,4	2.790	1,1
Hungary	15,8	9.874	4,8
Iceland	11,8	62.940	188,4
Ireland	10,6	153.163	27,6
Israel	15,7	380.141	69,3
Italy	9,9	267.146	11,7

OECD countries	% change since end-2023	in USD million	% GDP
Japan	4,1	1.140.816	29,3
Korea	9,2	552.662	31,9
Latvia	24,1	10.160	24,3
Lithuania	28,5	9.903	12,2
Luxembourg	1,4	1.421	1,6
Mexico	13,2	370.166	22,1
Netherlands	8,2	1.770.868	150,3
New Zealand	17,1	90.235	37,2
Norway	10,7	46.326	10,1
Poland	8,7	74.993	8,5
Portugal	-0,9	37.620	12,7
Slovak Republic	19,8	22.009	16,2
Slovenia	11,5	5.148	7,4
Spain	5,2	177.476	10,7
Sweden	17,1	670.994	114,8
Switzerland	7,9	1.503.673	164,8
Türkiye	64,4	34.667	45871,0
United Kingdom	5,3	2.935.698	78,0
United States	10,3	42.902.353	146,9
Total	8,5	61.474.065	92,4

Quelle: Pension Markets in Focus, Juni 2025

Themen seit der Ampelkoalition

- Staatsfonds - was ist das eigentlich? Sowas wie in
 - Norwegen
 - Schweden
 - Niederlande
- Lindners Hedgefonds für die erste Säule
- Altersvorsorgedepot
- Lebenslange Leistung oder komplette Auszahlung bis 85?
- Möglichkeit schwankender Auszahlungen
- Förderfähigkeit - Was ist eigentlich Altersvorsorge?



Oder worüber reden wir eigentlich?

- Trade off zwischen Rendite und Risiko
 - Garantien $\Leftrightarrow$ Schwankungen in KA $\Leftrightarrow$ verbessertes Renditepotential
- Gibt es Schwankungsrisiken und wer trägt sie?
- Wer zahlt die Beiträge?
 - Fiskus $\rightarrow$ steuerliche Förderung/Zulage
 - Arbeitgeber $\rightarrow$ Lohnkosten
 - Arbeitnehmer $\rightarrow$ Konsumverzicht, Prokrastination
- Grad der Verbindlichkeit
 - Obligatorium
 - Opting out
 - oder jeder wie er mag und kann

Disclaimer

Die Inhalte der Unterlagen sind geistiges Eigentum des BVV-Verbundes. Jede weitere Verwendung sowie die Weitergabe an Dritte bedürfen ebenso wie die Veröffentlichung der vorherigen schriftlichen Zustimmung des BVV.

Die Ihnen als Handout überlassenen Unterlagen geben unsere aktuelle Einschätzung auf der Basis der derzeit geltenden Gesetze und ihrer Auslegung wieder. Die Unterlagen können weder eine individuelle Beratung ersetzen noch können sie als Basis vertraglicher Vereinbarungen herangezogen werden. Durch die Überlassung der Unterlagen wird eine Haftung gegenüber dem Teilnehmer der Veranstaltung oder Dritten nicht begründet.